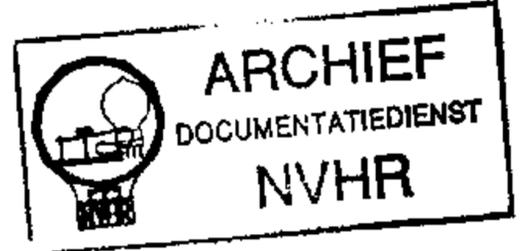
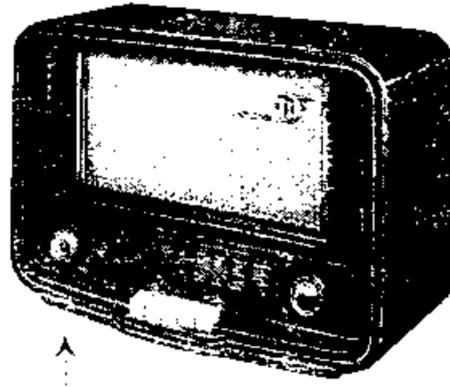


BLAUPUNKT-SUPER F 526 WP

Tarantella

Ned. Ver. v. Historie v/d Radio



Netzschalter
Lautstärkeregl.
Tonblende

Abstimmung

7 Röhren (einschl. Trockengleichrichter) - 6/9 Kreis-Wechselstrom-Drucktastensuper

Technische Daten

Netzanschluß

110, 125, 220—240 V ~

Stromaufnahme

bei 220 V: 205 mA

Sicherung

bei 220—240 V: 250 mA träge
bei 110—125 V: 500 mA träge

Skalenlampe

1 x 6,3 V / 0,3 A

Röhrenbestückung

1. EF 94
2. ECH 81
3. EF 93
4. EAA 91
5. EL 41
6. EM 85
7. Trockengleichrichter
SSF B 250 C 85 mA Siemens

Empfangsbereiche

UKW 87—100 MHz
KW 5,9—18,2 MHz
MW 520—1620 kHz
LW 150—375 kHz

Abgleichpunkte

UKW
Oszillator 87 u. 100 MHz
Zw.-Kreis 87 u. 100 MHz
Vorkreis 90 MHz
KW 6 u. 15 MHz
MW 546 u. 1500 kHz
LW 150 u. 300 kHz

Zwischenfrequenz

K M L 473 (450) kHz
UKW 10,7 MHz

Empfindlichkeit

UKW ca. 8 µV
KW ca. 12 µV
MW ca. 10 µV
LW ca. 10 µV

Lautsprecher

Oval-Lautsprecher
260 x 180 mm perm.-dynam.

Tonabnehmeranschluß

schalbar mit Drucktaste
> 300 kΩ

Größe

500 x 344 x 232 mm

Gewicht

9,7 kg netto
12,0 kg brutto

Abb. 1

Zeigerantrieb

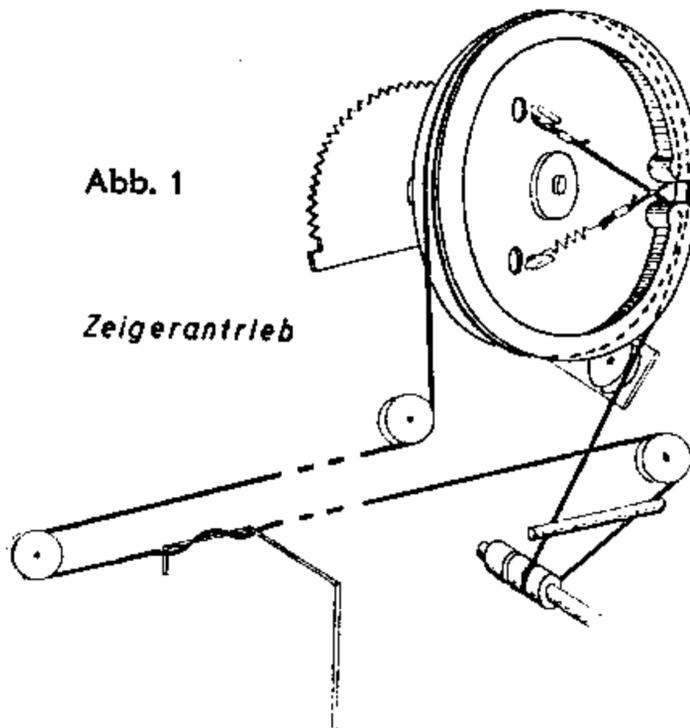
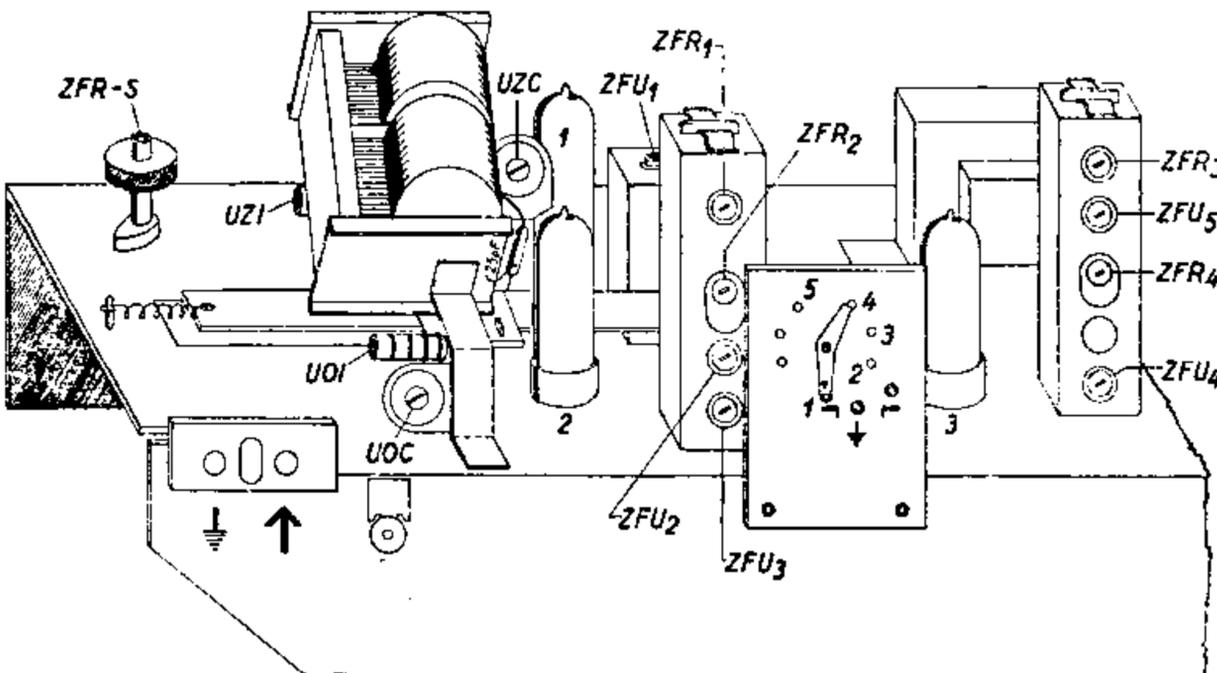


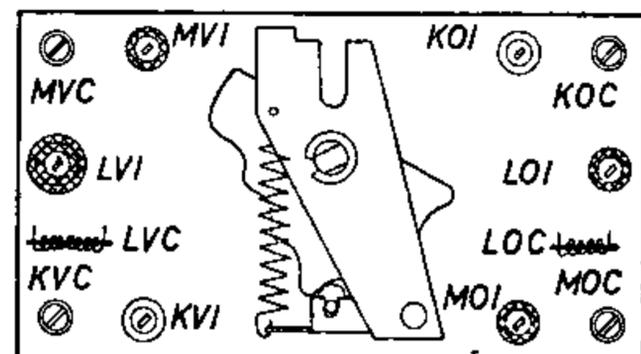
Abb. 2



Chassis-Teilansicht

Abb. 3

Wellenschalter von rechts gesehen



Ersatzteilliste für F 526 WP

Lfd. Nr.	Teil	Schaltbild-Bezeichnung	Elektrische Werte	Bestell-Nr.
1	Antennendrossel	125/0,1		WC 2156/1x
2	UKW-Antennen- und Vorkreissspule	UVI	2/0,35; 5/0,8	WC 2149/1z
3	KW-Antennen- und Vorkreissspule	KVI	25/0,15; 13,5/0,4	WC 2143/7z
4	MW-Antennen- und Vorkreissspule	MVI	155/0,15	WC 2143/2z
5	LW-Antennen- und Vorkreissspule	LVI	134/12 x 0,05	
6	UKW-Oszillator- und Auskoppelspule	UOI	350/0,15; 520/0,15	WC 2143/8z
7	UKW-Zwischenkreis- und Auskoppelspule	UZI	4/1,0; 2/0,4	WC 2148/4z
8	KW-Oszillatortspule und R.K.-Spule	KOI	2,5/1,5; 1,5/0,4	WC 2147/5z
9	MW-Oszillator- und R.K.-Spule	MOI	12/0,8; 6,5/0,15	WC 2168/4z
10	LW-Oszillatortspule	LOI	105/0,15; 30/0,15	WC 2198/1z
11	Saugkreis (473 kHz)	ZFR-S	240/0,15	WC 2144/3z
11a	ZFR-Saugkreissspule (450 kHz)	ZFR-S	455/7 x 0,07	WC 768/2z
12	ZFU-Bandfilter	ZFU ₁	446/7 x 0,07	WC 768/3z
13	ZFR- und ZFU-Bandfilter (450 kHz)	ZFR ₁ /ZFR ₂ ZFU ₂ /ZFU ₃	28/0,1; 28/0,1 187/12 x 0,05	ZF 712/7z ZF 708/14z
13a	ZFR- und ZFU-Bandfilter (473 kHz)	ZFR ₁ /ZFR ₂ ZFU ₂ /ZFU ₃	21/0,1 180/12 x 0,05	ZF 708/10z
14	ZFR- und Ratiofilter (450 kHz)	ZFR ₃ /ZFR ₄ ZFU ₄ /ZFU ₅	187/12 x 0,05 95/12 x 0,05 50/0,16; 9/0,16 26/0,25	ZF 711/9z
15	ZFR- und Ratiofilter (473 kHz)			ZF 711/5z
16	Drehko (nur Blaupunkt)			DK 709/1z
17	Elko		50 + 50 µF/350 V	KO 725/1x
18	Elko	25 µF/12 V		25 µF/12 V
19	Selengleichrichter B 250 C 85 Siemens		250 V/85 mA	XZ 744/1x
20	Lautstärkeregler mit Tonblenden und Netzschalter	1 M/1 M		WI 709/7x
21	Ausgangstrafo	3400/0,12 61/0,12 105/0,65		TF 27/21z
22	Netztrafo	500; 78/0,35 470/0,23 1190/0,17 35/0,7		TF 721/1z
23	Netztrafo (150 V Anzapfung Export)			TF 721/2z
24	Lautsprecher vollst. 180 x 260 7500 Gauß			LA 727/1z
25	Drahtwiderstand	1 K		1 kΩ/2 W
26	Wellenschalter vollständig			SH 747/12z
26a	Wellenschalter gen. (1 Stator und 1 Rotor)			SH 729/3z
26b	Wellenschalterachse			AC 847/2x
26c	Zapfenschraube			SR 19/2x
26d	Rastrolle			RL 52/4x
26e	Zugfeder			SF 798/1x
27	UKW-Umschalter vollständig (für G ₁ , ECH 81, Oszillator-Gitter, EF 93)	30,31,32;33,34, 35;39,40,41 36, 37, 38		SH 733/1z
28	UKW-Umschalter vollst. (Oszillator-Anode)			SH 733/2z
28a	Schubstange für UKW-Umschalter			NT 814/1z
28a	Zugfeder für Schubstange			SF 907/1x
29	Antennenumschaltplatte			AL 804/1z
30	Antriebsachse			AC 844/1z
31	Drucktastenteil vollständig			EV 731/1z
31a	PU-Schalter			SH 745/1z
31b	Drucktaste (Preßteil ohne Hebel)			KF 729/1x
31c	Drehfeder			SF 794/1x
31d	Zugseil vollständig			XZ 750/1x
32	Preßstoffgehäuse			PG 712/1x
32a	Abschirmung vollständig			AS 791/1z
32b	Schallwand ohne Bespannung			SW 754/4x
32c	Abdeckstreifen			NT 831/1x
32d	Stoffbespannung			VK 820/1x
32e	Blende für magisches Auge			VK 821/1x
33	Gummipuffer für Chassis (Auflage)			NB 708/1x
34	Gummipuffer für Chassis (Befestigung)			NB 729/1x
35	Rückwand vollständig			RO 747/1z
35a	Befestigungsflasche			BE 477/1x
36	Skala			SQ 815/2x
37	Skalenzeiger			SZ 2120/1x
37a	Filzröhrchen für Skalenzeiger			NB 16/1x
38	Zugfeder für Antriebsschnur			SF 904/1x
39	Seilscheibe			NF 739/1x
40	Verbindungsstreifen (zwischen Wellenschalter- und Drucktastenachse)			HE 771/1x
40a	Zahnsegment vollständig (Spritzguß)			ZR 903/1z
40b	Gewindestift			SR 3/3x
40c	Feder			SF 774/1x
41	Wellenschalterknebel			KF 722/8x
42	Knopf vollständig			KF 723/1z
43	Preßmutter			NF 738/1x

Allgemeiner Hinweis

- Die im Schaltbild angegebenen Spannungen sind auf MW bei einer Netzspannung von 220 V ~ mit einem 333 Ω / V-Instrument in den Bereichen 300 V und 30 V gemessen.

A) Vorbereitungen zum Abgleich der Rundfunkbereiche

- Drehko-Einstellung: Zwischen Rotor und Stator des herausgedrehten Drehkos Distanzplatte 0,5 mm festklemmen. In dieser Stellung Skalenzeiger auf Zeigermarke einstellen.
- Outputmeter oder Wechselstrominstrument über Trennkondensator an die Buchsen für den zweiten Lautsprecher legen. Es entsprechen 50 mW einer Spannung von 13,5 V bei einem Outputmeter mit $R_i = 7500 \Omega$.
- Lautstärkeregler auf größte Lautstärke. Tonblendenstellung auf „Hell“.

B) Abgleich der Rundfunkbereiche

Abgleichtabelle

Bereich	Mehrsender	Drucktaste	Abstimmung	Abgleichelement	
ZFR	473 (450*) kHz	M	500 m	ZFR ₄ , ZFR ₃ , ZFR ₂ , ZFR ₁ (Maximum)	
			200 m	ZFR-S (Minimum)	
				Oszillator	Vorkreis
KW	6 MHz	K	50 m	KOI	KVI
	15 MHz		20 m	KOC	KVC
MW	546 kHz	M	550 m	MOI	MVI
	1500 kHz		200 m	MOC	MVC
LW	150 kHz	L	2000 m	LOI	LVI
	300 kHz		1000 m	LOC	LVC

Zum Abgleich wird die Mehrenderspannung über die Antennenbuchse zugeführt. Zwischen Mehrender und Gerät muß dabei eine künstliche Antenne (250 pF und 50 Ω in Reihe) geschaltet werden.

Die Abgleichelemente sind nach der Tabelle auf Höchstausschlag am Outputmeter einzustellen, mit Ausnahme des ZFR-Saugkreises (ZFR-S), der auf den kleinsten Ausschlag abgeglichen wird.

Wichtig! Abgleich nur in der Reihenfolge K, M, L, UKW. Es entsteht sonst bei nicht abgeglichener LW ein Schwingloch auf UKW.

Der Oszillator schwingt auf KW im Gegensatz zu unseren anderen Geräten unterhalb der Empfangsfrequenz.

C) Abgleich des UKW-Bereiches mit Resonanzkurvenschreiber (RKS)

Abgleichtabelle

Bereich	Mehrsender	Drucktaste	Abstimmung	Abgleichelement			
ZFU	10,7 MHz	UKW	87 MHz	ZFU ₄ , ZFU ₃ , ZFU ₂ , ZFU ₁ (Max.)			1.
	10,7 MHz		100 MHz	ZFU ₅ (S-Kurve)			2.
				Oszillator	Zwisch.-Kr.	Vorkreis	
UKW	87 MHz	UKW	87 MHz	UOI	—	—	3.
	100 MHz		100 MHz	UOC	—	—	
	87 MHz		87 MHz	—	UZI	—	4.
	100 MHz		100 MHz	—	UZC	—	
	90 MHz		90 MHz	—	—	—	

- Der HF-Ausgang des RKS wird an den 25 pF Kondensator zwischen UZI und UOI am Drehkondensator (siehe Abb. 2) lose angekoppelt (mit Krokodilklemme an die Isolation des Kondensators). Die Abschirmung wird an Masse gelegt.
Der HF-Eingang des RKS wird an A₁ des EAA 91 gelegt und der 4 μ F-Kondensator abgelötet. ZFU₅ wird durch Herausdrehen des Kernes stark verstimmt. Beim Abgleich wird der NF-Regler des RKS nur so weit aufgedreht, daß das Rauschen den Abgleich gerade nicht mehr stört.
Die einzelnen Bandfilter ZFU₄ bis ZFU₁ werden in der angegebenen Reihenfolge auf symmetrische und möglichst steile Kurvenform abgeglichen. Eine Bandbreite von 180 kHz ist anzustreben.
- Der 4 μ F-Kondensator wird wieder angelötet und der NF-Eingang des RKS am Punkt 27 (Tonabnehmertaste) gelegt. Mit ZFU₅ wird nun die Ratiokurve (S-Kurve) möglichst gerade, steil und symmetrisch eingestellt.
- Der Abgleich des UKW-Oszillators erfolgt mit dem FM-Sender des RKS bei 87 MHz durch UOI und bei 100 MHz durch UOC.
- Abgleich des UKW-Zwischenkreises mit UZI bei 87 MHz und mit UZC bei 100 MHz.
- Der Vorkreis wird bei ca. 90 MHz durch Empfang eines UKW-Senders über Faltdipol und 300 Ohm Flachbandkabel mit UVI auf Maximum abgeglichen.

D) Abgleich mit Amplitudenmodulation (AM)

Mehrsender auf 10,7 MHz einstellen und lose auf den UKW-Oszillator koppeln (mit Krokodilklemmen an die Isolation des 25 pF Kondensators zwischen UOI und UZI am Drehkondensator). Outputmeter oder Wechselstrominstrument an die Buchsen für den zweiten Lautsprecher legen. ZFU₅ durch Herausdrehen des Kernes stark verstimmen. ZFU₄-ZFU₁ in dieser Reihenfolge auf maximalen Ausschlag am Outputmeter abstimmen. Dann ZFU₅ auf kleinsten Ausschlag abgleichen. Die Einstellung von ZFU₅ ist kritisch und muß ein scharfes Minimum ergeben. Die beiden Maxima rechts und links dieses Minimums dürfen beim Verstimmen des Mehrenders sich in der Größe des Outputmeterausschlages nur wenig unterscheiden. Es wird damit erreicht, daß die Demodulationsgerade symmetrisch zur Sollfrequenz liegt.

*) Bei ZFR = 450 kHz ist neben der Fabrikations-Nr. am Chassis „450 kHz“ aufgestempelt.